

## 1.36 Die Konkretisierung der Pflichten nach den verpflichteten Tätigkeiten

Aus der Masse der Pflichten lassen sich Pflichten danach konkretisieren, zu welchen speziellen Tätigkeiten die jeweilige Pflicht besteht. Abrufen lassen sich Pflichten zur Kontrolle, zur Schulung, zur Genehmigung, zum Antrag und zur Dokumentation. Im System sind 31 Pflichtenkategorien vorhanden. Zum Beispiel lassen sich 142 Kontrollpflichten aufrufen, die nach § 6 UmweltHG eine gesetzliche Vermutung für die Erfüllung der kontrollierten Pflichten begründen, wenn bei der Kontrolle kein Anlass zu Zweifeln an der Erfüllung der Pflicht bemerkt wurde.

	Pflichtenkategorie	Anzahl
1.	Antragspflichten	323
2.	Anzeigepflicht	631
3.	Bedeutsame Pflichten	unternehmensabhängig
4.	Behördenpflichten	64
5.	Betreiberpflicht	1.432
6.	Dokumentationspflichten	676
7.	Duldungspflichten	232
8.	Einmalige Pflichten	2.430
9.	Genehmigungspflichten	514
10.	Hinweispflichten	303
11.	Informationspflichten	967
12.	Instandhaltungspflichten	343
13.	Inhaltlich geänderte oder neue Pflichten	unternehmensabhängig
14.	Konkrete Pflichten	1.295
15.	Kennzeichnungspflichten	617
16.	Kontrollpflichten (§ 6 Umwelthaftungsgesetz)	142
17.	Pflichten mit Wiedervorlage	unternehmensabhängig
18.	Organisationspflichten	583
19.	Pflichten bei Inbetriebnahme/Änderung von Anlagen	497
20.	Pflichten mit Spielraum	1.295
21.	Pflichten nach Stilllegung	28
22.	Pflichten zum Notfallmanagement	142
23.	Pflichten mit Gefährdungsbeurteilung	490
24.	Pflichten zur medizinischen Untersuchung von Mitarbeitern	112
25.	Prüf- und Überwachungspflichten	1.325
26.	Schulungs-/Unterweisungspflichten	274
27.	Schutzgesetz	52

28.	Stand der Technik	222
29.	Strafbewehrte Pflichten	13.680
30.	Pflichten aus Übergangsvorschriften	56
31.	Wiederkehrende Pflichten	4.557

Zum Beispiel lassen sich alle Kontrollpflichten im Sinne des § 6 UmweltHG aufrufen und auflisten. Der Nutzer des Systems wird damit in die Lage versetzt zu überprüfen, ob er alle Kontrollpflichten erfüllt hat und damit die gesetzliche Vermutung begründet hat, dass die Pflichten gem. § 6 Abs. 4 UmweltHG auch erfüllt sind. Diese positive Rechtsfolge tritt dann ein, wenn die Kontrolle durchgeführt wurde, bei der Kontrolle kein Anlass zu Zweifeln an der Erfüllung der kontrollierten Pflicht begründet wurde und wenn schon die Kontrolle dokumentiert und beweisbar abgespeichert wurde.

Alle Pflichtenkategorien lassen sich aufrufen. Bei den aufgelisteten Pflichten kann man feststellen, ob es konkrete Pflichten oder solche mit Spielraum sind, ob es einmalige Pflichten oder wiederkehrende Pflichten sind. Handelt es sich um Pflichten mit Spielraum, ist der Anwender gezwungen, Pflichten zu konkretisieren und die Konkretisierungshilfen des Systems einzusetzen. Die Angaben darüber, ob es sich um wiederkehrende oder einmalige Pflichten handelt, hilft dabei, das Pflichtenpensum des Verantwortlichen im Betrieb abschätzen zu können. Wer viele wiederkehrende Pflichten zu erfüllen hat, benötigt ein größeres Zeitbudget als derjenige, der ein Großteil an einmaligen Pflichten zu bewältigen hat.

The screenshot shows a software interface for managing legal obligations. At the top, there's a title bar 'Recht im Betrieb: [Pflichtenliste drucken]' and a menu 'Datei Optionen Hilfe'. Below are several search filters: 'Personenkreis: Erfüllung', 'Name:', 'Betriebsst.', 'Betriebsst.' (dropdown), 'Rechtsgebiet:', and 'letzte Änderung von: bis:'. A dropdown menu 'weitere Kategorien: Kontrollpflichten (§ 6 Umweltschutzgesetz)' is highlighted with a red box and an arrow. Below the filters is a table with 25 rows of legal provisions. The table has columns: Nr., Name, Poszahl, Betriebsst., Vorstand/ GF, Betriebsleitung, Beauftragte(r), Erfüllung, Stabkontrolle, Linienkontrolle, letzte Ä.

Nr.	Name	Poszahl	Betriebsst.	Vorstand/ GF	Betriebsleitung	Beauftragte(r)	Erfüllung	Stabkontrolle	Linienkontrolle	letzte Ä.
1	Wassergesetz für Baden-Württemberg	§ 83	SJE_EK 2 KONST	DICKMANN	BARTL, HEI.	SCHWARZ	BINDBEUTE	SCHWARZ	BRAUNE	14.10.11
2	Gesetz zum Schutz vor schädlich...	§ 58b	1	YY	MÜLLER	OTTO	OTTO	YY	YY	31.08.10
3	Bergverordnung über Tiefbohrung	§ 43	BJE_EK 3 KONST	DICKMANN	BARTL, HEI.	SCHWARZ	FUNDEL, GE.	SCHWARZ	KLEIN	14.10.11
4	Bergverordnung über Tiefbohrung	§ 51	BJE_EK 1 KONST	DICKMANN	BARTL, HEI.	MÜLLER, G.	FUNDEL, GE.	MÜLLER, G.	WALLER, C.	14.10.11
5	Technische Regeln für Gefahrstoff	Nr. 6	BJE_EK 3 KONST	DICKMANN	BARTL, HEI.	SCHWARZ	FUNDEL, GE.	SCHWARZ	KLEIN	14.10.11
6	Technische Regeln für Gefahrstoff	Nr. 5	AUDIT_JULI	PULATZKI						07.09.11
7	Technische Regeln für Gefahrstoff	Nr. 6.3	AUDIT_JULI	PULATZKI						07.09.11
8	Technische Regeln für Gefahrstoff	Nr. 5	SJE_EK 4 KONST	DICKMANN	BARTL, HEI.	BROCKHAUS	BINDBEUTE	BROCKHAUS	BIERER	14.10.11
9	Technische Regeln für Gefahrstoff	Nr. 7	BJE_EK 5 KONST	DICKMANN	BARTL, HEI.	SCHWARZ	BRAUNE	SCHWARZ	MEIER	14.10.11
10	Technische Regeln für Gefahrstoff	Nr. 14	BJE_EK 2 KONST	DICKMANN	BARTL, HEI.	SCHWARZ	BINDBEUTE	SCHWARZ	BRAUNE	14.10.11
11	Anhang 3 zu TRGS 402 Verfahren	Nr. 1	ARBEITS- UND	FUNDEL, GE.	MÜLLER	MÜLLER, G.	ARLT	HABER		07.09.11
12	Anhang 3 zu TRGS 402 Verfahren	Nr. 1	BILDUNG UND IN	WELT		BRAUNE	OTTO	BRAUNE		07.09.11
13	Anhang 3 zu TRGS 402 Verfahren	Nr. 1	SJE_E ENTWICK	KLEIN	HABER		BRAUNE	BIERER	HAASE	14.07.11
14	Anhang 3 zu TRGS 402 Verfahren	Nr. 1	SJE_EE 1 SCHAL				BRAUNE	BIERER		13.07.11
15	Anhang 3 zu TRGS 402 Verfahren	Nr. 1	BJE_EK 2 KONST	DICKMANN	BARTL, HEI.	SCHWARZ	BRAUNE	BIERER	BRAUNE	14.10.11
16	Anhang 3 zu TRGS 402 Verfahren	Nr. 1	RETRIEVERSAT		SIMJD	BRAUNE	SELGRATH	BRAUNE	BRAUNE	07.09.11
17	Anhang 3 zu TRGS 402 Verfahren	Nr. 1	ARBEITS- UND							18.08.11
18	Technische Regeln für Dampfkes	Nr. 10	SJE_EK 3 KONST	DICKMANN	BARTL, HEI.	SCHWARZ	FUNDEL, GE.	SCHWARZ	KLEIN	14.10.11
19	Technische Regeln für Dampfkes	Nr. 14	BJE_EK 2 KONST	DICKMANN	BARTL, HEI.	SCHWARZ	BINDBEUTE	SCHWARZ	BRAUNE	14.10.11
20	Technische Regeln für Dampfkes	Nr. 15	BJE_EK 1 KONST	DICKMANN	BARTL, HEI.	MÜLLER, G.	FUNDEL, GE.	MÜLLER, G.	WALLER, C.	14.10.11
21	Technische Regeln für Dampfkes	Nr. 6	SJE_EK 2 KONST	DICKMANN	BARTL, HEI.	SCHWARZ	BINDBEUTE	SCHWARZ	BRAUNE	14.10.11
22	Technische Regeln Druckgase	Nr. 2	BJE_EK 1 KONST	DICKMANN	BARTL, HEI.	MÜLLER, G.	FUNDEL, GE.	MÜLLER, G.	WALLER, C.	14.10.11
23	Technische Regeln Druckgase	Nr. 3	SJE_EK 4 KONST	DICKMANN	BARTL, HEI.	BROCKHAUS	BINDBEUTE	BROCKHAUS	BIERER	14.10.11
24	Technische Regeln für brennbare	Nr. 4	BJE_EK 4 KONST	DICKMANN	BARTL, HEI.	BROCKHAUS	BINDBEUTE	BROCKHAUS	BIERER	14.10.11
25	Technische Regeln für brennbare	Nr. 15	BJE_EK 5 KONST	DICKMANN	BARTL, HEI.	SCHWARZ	BRAUNE	SCHWARZ	MEIER	14.10.11

## 1.37 Die Pflichten markiert nach ihrem Konkretisierungsgrad

Es ist zu beobachten, dass der Gesetzgeber sich zunehmend darauf beschränkt, die Schutzziele und den Schutzzweck zu formulieren und die Schutzmaßnahmen und ihre konkrete Ausgestaltung dem jeweiligen Rechtsanwender selbst überlässt. Rechtspflichten müssen von den Unternehmen selbst, den Behörden, den Gerichten und den eventuell beratenden Anwälten angewandt werden. Auf Grund dieses Trends der Gesetzgebung, nur noch Schutzziele und Schutzzwecke zu formulieren, nicht aber die Schutzmaßnahmen, markieren wir die Pflichten mit und ohne Entscheidungsspielräume. 15.600 von insgesamt 40.000 Pflichten sind danach markiert, ob sie als konkret oder als abstrakt mit Entscheidungsspielräumen einzustufen sind. Nur 10 % der bisher analysierten Pflichten sind als abstrakt markiert. 90 % der Pflichten sind dagegen so konkret, dass sie nicht noch konkreter gestaltet werden können.

Pflichtenkategorie	Anzahl
Konkrete Pflichten	14.294
Pflichten mit Spielraum	1.308
Einmalige Pflichten	2.746
Wiederkehrende Pflichten	5.563

The screenshot shows the 'Recht im Betrieb' software interface. At the top, there is a menu bar with 'Datei', 'Optionen', and 'Hilfe'. Below the menu, there are several search filters: 'Personenkreis' (set to 'Erdlung'), 'Norm' (empty), 'weitere Kategorien' (set to 'Pflichten mit Spielraum'), 'Name' (empty), 'Betriebsleit.' (empty), 'Betriebsleitgruppen' (empty), 'Rechtsgebiet' (empty), and 'letzte Änderung von' (empty) with a 'bis:' field and a 'Suchen' button. A red box highlights the 'weitere Kategorien' dropdown menu, with a red arrow pointing to the 'Pflichten mit Spielraum' option. Below the filters is a table with the following columns: 'Nr.', 'Norm', 'Paragraf', 'Betriebsleit.', 'Vorstand/ GF', 'Betriebsleitung', 'Beauftragte(r)', 'Erfüllung', 'Stabkontrolle', 'Linienkontrolle', and 'letzte Ä.'. The table contains 25 rows of data, including entries for 'Gesetz zum Schutz vor schädlich...' and 'Technische Regeln für brennbare...'. The last row is highlighted in blue.